

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	4	Lindsey Stirling – Steckbrief . . . . .	35
<b>Klassik und Popmusik, Popstars</b> . . . . .	6	Lindsey Stirling – Geige und Tanz . . . . .	36
Wird Klassik populärer? – Wird Klassik poppiger? . . . . .	6	Lindsey Stirling – Mindmap . . . . .	37
Wird Klassik populärer? – Wird Klassik poppiger? – Mindmap . . . . .	7	Lindsey Stirling – Artemis . . . . .	38
<b>Marcin Patrzalek</b> . . . . .	8	Lindsey Stirling – Hallelujah-Flashmob . . . . .	39
Marcin Patrzalek – „Paganini der Gitarre“ . . . . .	9	Lindsey Stirling – Kreuzworträtsel . . . . .	40
Marcin Patrzalek – Lückentext . . . . .	10	Lindsey Stirling – Flashmob-Malaufgabe . . . . .	41
Marcin Patrzalek – Steckbrief . . . . .	11	Lindsey Stirling – Flashmob-Malaufgabe – Beispielarbeiten . . . . .	42
Marcin Patrzalek – Fingerstyle . . . . .	12	Lindsey Stirling – Teste dein Wissen . . . . .	43
Marcin Patrzalek – Welche Aussage ist richtig? . . . . .	13	<b>Peter Bence</b> . . . . .	44
Marcin Patrzalek – Kandidat bei „America’s Got Talent“ . . . . .	14	Peter Bence – Der schnellste Pianist der Welt . . . . .	45
Marcin Patrzalek – Flamenco . . . . .	15	Peter Bence – Lückentext . . . . .	46
Marcin Patrzalek – Aufbau der Gitarre . . . . .	16	Peter Bence – Steckbrief . . . . .	47
Marcin Patrzalek – Gitarre spiegeln . . . . .	17	Peter Bence – Berühmt durch YouTube® . . . . .	48
Marcin Patrzalek – Einladungskarte . . . . .	18	Peter Bence – Africa . . . . .	49
Marcin Patrzalek – Einladungskarte – Beispielarbeiten . . . . .	19	Peter Bence – Africa – Steckbrief . . . . .	50
Marcin Patrzalek – Teste dein Wissen . . . . .	20	Peter Bence – Africa: Vergleich . . . . .	51
<b>Vanessa-Mae</b> . . . . .	21	Peter Bence – Das Klavier . . . . .	52
Vanessa-Mae – Die schöne Geigerin . . . . .	22	Peter Bence – Mindmap . . . . .	53
Vanessa-Mae – Lückentext . . . . .	23	Peter Bence – Plakat . . . . .	54
Vanessa-Mae – Steckbrief . . . . .	24	Peter Bence – Plakat – Beispielarbeit . . . . .	55
Vanessa-Mae – Die E-Geige . . . . .	25	Peter Bence – Teste dein Wissen . . . . .	56
Vanessa-Mae – „Storm“ . . . . .	26	<b>Richard Clayderman</b> . . . . .	57
Vanessa-Mae – Toccata & Fugue: Vergleich . . . . .	27	Richard Clayderman – Der Popromantiker . . . . .	58
Vanessa-Mae – Welche Aussage ist richtig? . . . . .	28	Richard Clayderman – Lückentext . . . . .	59
Vanessa-Mae – E-Geige spiegeln . . . . .	29	Richard Clayderman – Steckbrief . . . . .	60
Vanessa-Mae – E-Geige spiegeln – Beispielarbeit . . . . .	30	Richard Clayderman – Studiomusiker . . . . .	61
Vanessa-Mae – Teste dein Wissen . . . . .	31	Richard Clayderman – Ballade pour Adeline . . . . .	62
<b>Lindsey Stirling</b> . . . . .	32	Richard Clayderman – Für Elise . . . . .	63
Lindsey Stirling – Die Tanzgeigerin . . . . .	33	Richard Clayderman – Welche Aussage ist richtig? . . . . .	64
Lindsey Stirling – Lückentext . . . . .	34	Richard Clayderman – Der Flügel des Popromantikers in der Natur . . . . .	65
		Richard Clayderman – Beispielarbeiten . . . . .	66
		Richard Clayderman – Teste dein Wissen . . . . .	67



**Digitales Zusatzmaterial:**  
Lösungen

## Vorwort

Musikunterricht ist auch in der heutigen Zeit häufig in bevorzugter Weise mit klassischer Musik verbunden. Die Epoche, als der Schlager nebst Volksmusik und Jazz von den Freunden ernster Musik eher als kulturell tiefer stehend und niveaulos angesehen wurde, ist vergangen. Zumal die klassischen Komponisten selbst von den Melodien der Volkslieder und den Rhythmen der Volkstänze ihrer Zeit inspiriert waren.

Schon zu Beginn der Popmusik gab es Verbindungen des Pop mit dem Barock, z. B. bei den Beatles oder der Gruppe Procol Harum. Zur klassischen Kirchenmusik hatten und haben viele Popmusikerinnen und -musiker deutlich erkennbare Beziehungen, sei es über eigene kirchliche Jugenderlebnisse oder durch Musiküberlieferung wie die amerikanische kirchliche Chormusik, Spirituals oder Gospelsongs. Dazu kommen Erfahrungen mit klassischer Musik aus familiärer und schulischer Tradition.

Musiker mit klassischer Ausbildung gingen früher eher „mit Jazz fremd“. Aber seit Längerem sind auch vonseiten der klassischen Musik die Grenzen zur Popmusik durchlässig geworden. Selbst ein klassischer Operntenor wie der legendäre Luciano Pavarotti sang schon in den 1990ern mit Popstars wie Eric Clapton oder Elton John. In Italien gab es seit 1980 das komplette Pop-Barockorchester Rondo Veneziano, das in antiken Kostümen mit Erfolg musizierte. In diese Schiene kann man auch Richard Clayderman einordnen, der in diesen Band gewissermaßen als „Altmeister“ des virtuosens Klassikpop Aufnahme gefunden hat.

Neu ist jetzt aber, dass klassische Musiker wie Lang Lang, aber noch viel mehr Vanessa-Mae mit ihren modernen und erfrischenden Videoclips, regelrecht wie Popstars auftreten. Virtuosinnen und Virtuosen klassischer Instrumente wie Marcin Patrzalek, Peter Bence oder Lindsey Stirling machen keine „Ausflüge“ mehr in die Welt der jeweils anderen Musik. Sie musizieren konsequent zwischen Pop und Klassik und verwischen auf eigene Weise die Grenzen zwischen beidem.

Diese Arbeitsblätter sind im eigenen Musikunterricht erfolgreich erprobt und getestet worden. Dabei haben wir erstaunlich positive Erfahrungen gemacht: Durch die Annäherung an ihre Musikwelt fühlen sich die Kinder und Jugendlichen ernst genommen. Sie zeigen deshalb Engagement und viel Interesse. Dadurch lassen sie sich vom Unterricht fesseln, der sich dementsprechend lebendig und interessant gestalten lässt. So entsteht eine motivierende, positive und entspannte Lernatmosphäre.

Wir haben für Musiklehrkräfte und fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen dem Thema entsprechend, Musikerinnen und Musiker aufgenommen, die als klassische Instrumentalvirtuosinnen und -virtuosen zwischen Pop und Klassik zu Starren gekommen sind. Sie können interessanten und motivierenden Gesprächsstoff liefern, der oft über das rein Musikalische hinausgeht, wie etwa das Thema „Studiomusiker“ in Verbindung mit Richard Clayderman, das Thema „YouTuber“ bei Peter Bence oder „Castingshow“ bei Marcin Patrzalek. So entsteht bei den Schülerinnen und Schülern ein positives, tolerantes und motivierendes Lernerlebnis und es entwickeln sich Zugänge zu gesellschaftlichen Erscheinungen und Problemen.

Jede Unterrichtseinheit zu den ausgewählten Stars ist ungefähr gleich konzipiert:

- Zuerst kommt ein motivationsstarkes Deckblatt. Schon hier entsteht die Möglichkeit eines einführenden Dialogs. Auch wenn man das Bild den Schülerinnen und Schülern als Deckblatt für ihre Einträge kopiert und verteilt, wird bei vielen Kindern die Freude am Thema spürbar.
- Der auf der nächsten Seite folgende Ausgangstext über den Star mit den Fragen zum Text wird gern gelesen und die Fragen bereitwillig und engagiert beantwortet, ganz gleich ob man die Texte für alle Schülerinnen und Schüler kopiert oder nur an Leinwand bzw. White-/Smartboard zeigt. Solche Inhalte sind für die Kinder und Jugendlichen nicht ungewohnt, denn sie tauchen in ähnlicher Form auch in den von den Schülerinnen und Schülern gelesenen Jugendzeitschriften auf. Über den nachgeordneten Lückentext und den folgenden Steckbrief werden die Textinformationen gesichert und die Arbeit mit dem Text gefestigt.
- Zu jedem Instrumentalstar verwirklicht der Band besondere Spezialthemen, die mit dem Star in Verbindung stehen, z. B. das Instrument des Stars, Spezielles zu dessen/ihrer Musik, bestimmte Musikvideos der

Künstlerinnen und Künstler oder Themen zur Karriere. So abgewechselt wird auch dieser Unterrichtsstoff mit Interesse und persönlichem Einsatz vonseiten der Schülerinnen und Schülern angenommen.

- Die jeweiligen Gesamtkapitel rundet zuletzt ein den Gesamtstoff umfassendes Rätsel und/oder Mindmap ab, wobei der Typ des Rätsels variiert.
- Anschließend wird das Thema durch eine Selbstkontrolle „Teste dein Wissen“ zusammengefasst.
- Abschluss jedes Kapitels bildet eine kreative Aufgabe, bei der sich die Schülerinnen und Schülern mit dem Thema noch einmal gestalterisch frei und spontan auseinandersetzen können. Man kann während dieser Zeit des kreativ-künstlerischen Prozesses Musik des entsprechenden Stars einspielen, und so die Sensibilität und Kreativität der Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit verstärken. Beispielarbeiten sind abgebildet.

Viele Aufgaben der Arbeitsblätter beziehen sich auf bestimmte Videoclips der Plattform YouTube®. Rechtliche Bedenken zur Unterrichtsarbeit mit dieser Plattform bestehen derzeit nicht. Wenn das Klassenzimmer oder der Musikraum ein webfähiges Whiteboard hat oder die Schülerinnen und Schülern sich mit entsprechenden Medien in ein webfähiges Schulnetz einloggen dürfen, ist solch ein Arbeitsblatt auch in der Schule einsetzbar. YouTube®-Clips können auch mit dem Smartphone angesehen werden.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen zum Thema Informationsmaterial wie Bücher, Zeitschriften, Poster, Plakate, CDs und DVDs in den Unterricht mitbringen. Von diesem Angebot machen die Kinder erfahrungsgemäß regen Gebrauch. Sie können so den Unterricht mitgestalten und binden sich selbst aktiv in den Unterricht ein, weil sie selbst Unterrichtsmaterial beschaffen.

Lehrkräfte und Klasse oder Lerngruppe fällen zusammen anhand des mitgebrachten Materials die Entscheidung, welche Musikstücke ausgesucht bzw. im Unterricht präsentiert werden. Die Entscheidungskompetenz der Lehrkraft muss allerdings erhalten bleiben, da möglicherweise Jugendschutz und Urheberrechte zu berücksichtigen sind. Auch unterrichtstechnische Aspekte, etwa ob das Musikstück für die Mehrheit der Klasse zu abstrakt ist, müssen miteinbezogen werden. Hier sind die Schülerinnen und Schüler eventuell in ihrer Spontaneität und ihrem Engagement zu bremsen.

Folgende Songs der Stars haben sich nach unserer Erfahrung im Unterricht besonders gut verwenden lassen:

- **Marcin Patrzalek:** „5. Symphonie“, „Master of Puppets“, „Kashmir“, „Back in Black“
- **Vanessa-Mae:** „Storm“, „Toccata & Fugue“, „Destiny“
- **Peter Bence:** „Despacito“, „Africa“, „Thriller“, „Beat it“
- **Lindsey Stirling:** „Artemis“, „Crystallize“, „Hallelujah“, „Spontaneous me“
- **Richard Clayderman:** „Für Elise“, „Ballade pour Adeline“, „Lady Di“

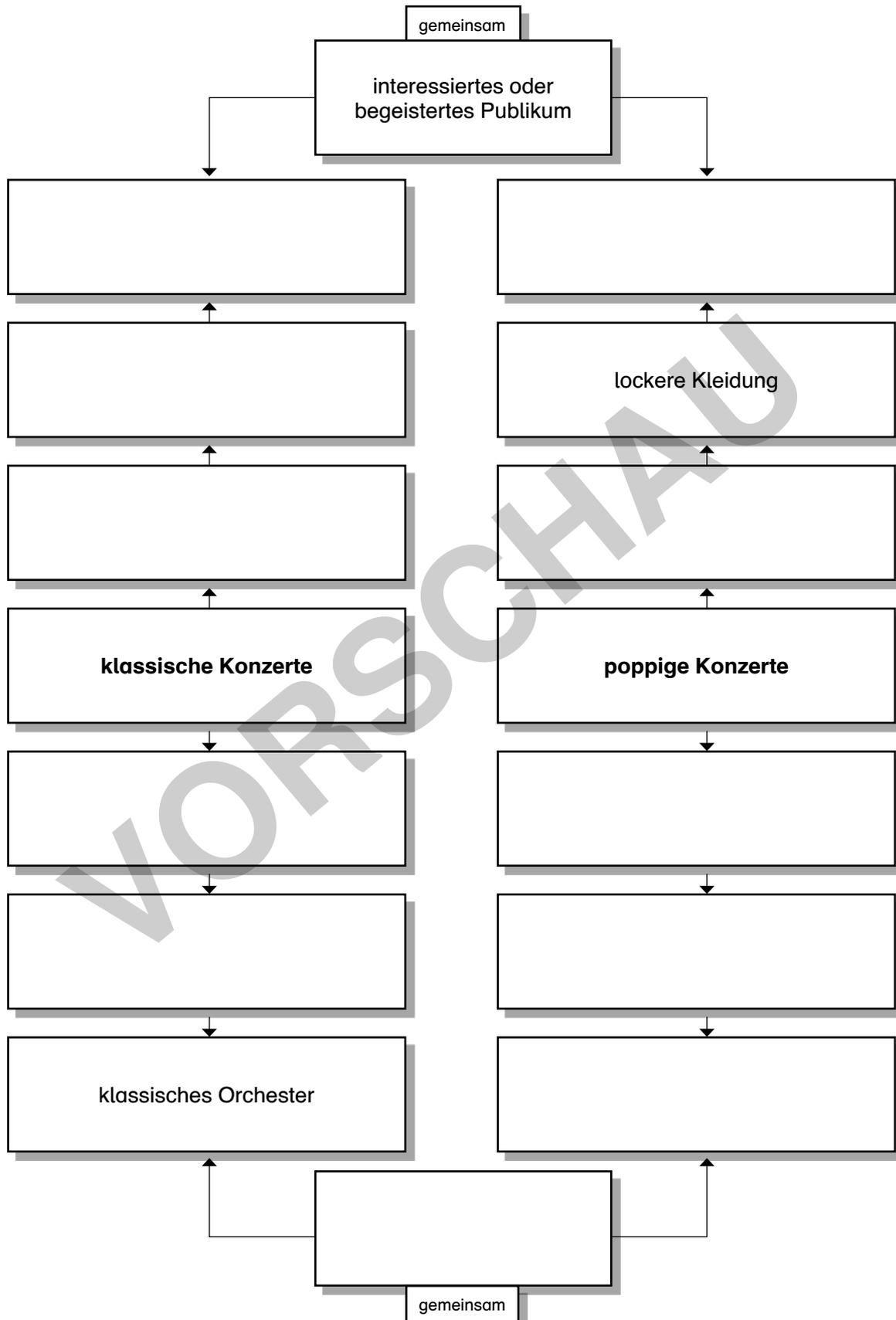
Die Folge der Arbeitsblätter ist inhaltlich dicht und die Textarbeit bzw. Festigung intensiv konzipiert. Die Arbeitsblätter hängen aber nicht zwingend zusammen, sodass bis auf den Ausgangstext einzelne Blätter ohne Weiteres ausgelassen werden können. So lässt sich die Unterrichtszeit, die dem entsprechenden Kapitel gewidmet sein soll, sehr einfach variieren.

Damit ermöglicht die Sammlung von Arbeitsblättern einen motivationsstarken, erfolgreichen, lebendigen Unterricht, der vom Interesse der Schülerinnen und Schüler getragen ist. Sie engagieren sich, diskutieren, berichten über aktuelle Ereignisse und Veröffentlichungen zum Thema, informieren sich freiwillig und bringen ohne Druck Materialien aller Art mit, die zum Thema gehören. Oft zeigen sogar die Eltern aktives Interesse und geben den Kindern Material mit. Die Lehrkraft steuert und unterstützt den Unterricht und darf sich für die Auswahl des Themas von den Kindern lieben lassen.

Barbara Jaglarz & Georg Bemmerlein

# Wird Klassik populärer? – Wird Klassik poppiger? – Mindmap

Was trennt und was vereint klassische und poppige Konzerte? Fülle die Mindmap entsprechend aus.





©Piotr Patrzalek

Marcin Patrzalek („Marcin“) ist ein perkussiver Fingerstyle-Gitarrist, Komponist, Arrangeur und Produzent aus Polen. Er wurde am 06.10.2000 in Kielce geboren. Manche Zeitgenossen bezeichnen ihn als „Paganini der Gitarre“. (Niccolo Paganini gilt als größter Geigenvirtuose aller Zeiten).

Im Alter von 10 Jahren begann Marcin klassische Gitarre zu spielen. Motiviert hatte ihn ein Workshop, zu dem ihn der Vater in den Schulferien geschickt hatte. Schon dort fand er seinen Gitarrenlehrer für die nächsten Jahre, Jerzy Pikor von der Universität Kielce, ein klassischer Gitarrist. Später lernte er zusätzlich Flamenco-Gitarre bei dem berühmten spanischen Flamenco-Musiker Carlos Pinana. Marcin brachte sich selbst Fingerstyle-Gitarrenspiel bei. Der Gitarrist spielt bei dieser Technik die Saiten des Instruments mit Zeige-, Mittel- und Ringfinger. Zusätzlich integrierte der junge Gitarrist seine leidenschaftliche Vorliebe zu Rhythmik und Perkussion in seine Spielweise. So entwickelte Marcin mit der Zeit seinen eigenen Stil. Der junge Künstler strebt danach, mit einer Gitarre ein ganzes Orchester erklingen zu lassen. Bereits nach fünf Jahren Gitarrenunterricht gewann er 2015 als erster Gitarrist überhaupt die neunte Staffel der polnischen Talentshow „Must Be The Music“. Im Folgejahr kam sein Debütalbum „Hush“ heraus. Nach dem Schulabschluss in Polen 2017 begann er ein Musikstudium in den USA am angesehenen Berklee College of Music. 2018 gewann er die fünfte Staffel der italienischen TV-Talentshow „Tu Si Que Vales“ und erhielt 100.000 Euro. Weiteren internationalen Erfolg brachte Marcin 2019 die Teilnahme bei „America’s Got Talent“, wo er erst im Halbfinale ausschied. 2020 schloss Marcin einen Vertrag mit dem Musikverlag Sony Masterworks ab und veröffentlichte zwei Singles: „Moonlight Sonata“ und „Snow Monkey“. Klassische Werke wie Beethovens „5. Symphonie“ und „Mondscheinsonate“, Paganinis „Caprice Nr. 24“ oder Isaak Albeniz „Asturias“ interpretiert er mit gleicher Perfektion, wie Pop-Hits wie „Kashmir“ (Led Zeppelin), „Back In Black“ (AC/DC) oder „Master of Puppets“ (Metallica). So kamen bis 2021 im Internet über 150 Millionen Klicks zusammen. Sie brachten ihm Hunderttausende von Followers in den sozialen Medien. Marcin unternahm bis jetzt Tourneen durch Nord-, Mittel- und Südamerika, Polen, Deutschland, Frankreich und andere europäische Länder.

## Beantworte die Fragen zum Text.

1. Wer ist Marcin Patrzalek?

---

---

2. Wie entwickelte Marcin seinen eigenen Stil?

---

---

---

3. Nenne einige nationale und internationale Erfolge des talentierten Gitarristen.

---

---

---

---

# Marcin Patrzalek – Welche Aussage ist richtig?

Welche Stichwörter passen nicht zu Marcin Patrzalek? Streiche die entsprechenden Felder durch. Die übrigen Felder ergeben die Lösung.

18	„Kaschmir“
H	

21	Musikstudium
E	

15	Komponist
L	

6	„Rush“
S	

7	Tourneen
A	

10	Kielce
R	

13	Fingerstyle
N	

22	06.10.2000
R	

3	Flamenco-Geige
A	

19	„Asturias“
R	

20	„Poland's got Talent“
A	



©Piotr Patrzalek

9	Sänger
N	

12	Russland
D	

14	Tänzer
K	

17	„Snow Space“
L	

1	„White In White“
D	

16	„Hush“
E	

2	Polen
G	

8	Gitarre
R	

11	5. Symphonie
E	

4	Arrangeur
I	

5	„Must Be The Music“
T	

**DAS LÖSUNGSWORT:** Trage nur die richtigen Buchstaben ein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Die Gitarre gehört zur Gruppe der Zupfinstrumente. Sie besteht aus drei Hauptteilen: **Resonanzkörper, Hals und Kopf**. Oben am großen Resonanzkörper (Korpus) ist der sogenannte Hals befestigt. Auf diesem sitzt der Kopf mit den Wirbeln und der Mechanik zum Spannen der Saiten. Kopf und Hals bestehen aus Hartholz, oft Ebenholz. Den Kopf mit Wirbeln und Mechanik und den Hals mit dem Griffbrett verbindet eine Leiste, der sogenannte Sattel. Auf dem Griffbrett sitzen die Bünde. Ein Bund ist eine Leiste, die aus dem Griffbrett herausragt und die Saite verkürzt, wenn man mit dem Finger am Bund auf die Saite drückt. So entstehen verschiedene Töne, weil die Saite je nach Länge anders schwingt. Die Saiten sind aus Schafsdarm, Nylon oder Metall gefertigt. Sie werden auf dem Resonanzkörper am Steg des Saitenhalters befestigt. Für den Bau von Boden und Decke des Resonanzkörpers findet Leichtholz wie Fichte, Zeder, Ahorn oder Kastanie Verwendung. Die Seite des Resonanzkörpers heißt Zarge. In der Mitte des Resonanzkörpers, unter den Saiten befindet sich das Schallloch, umrandet von einer sogenannten Schallrose (Rosette). Von großer Wichtigkeit ist auch der Lack, der die Resonanz des Holzkörpers verstärkt und das Holz vor Feuchtigkeit schützt.

Die einzelnen Teile der Gitarre haben spezielle Namen:

**Boden – Bund – Decke – Griffbrett – Hals – Kopf – Mechanik – Resonanzkörper – Saiten – Saitenhalter – Sattel – Schallloch – Schallrose – Steg – Wirbel – Zarge**

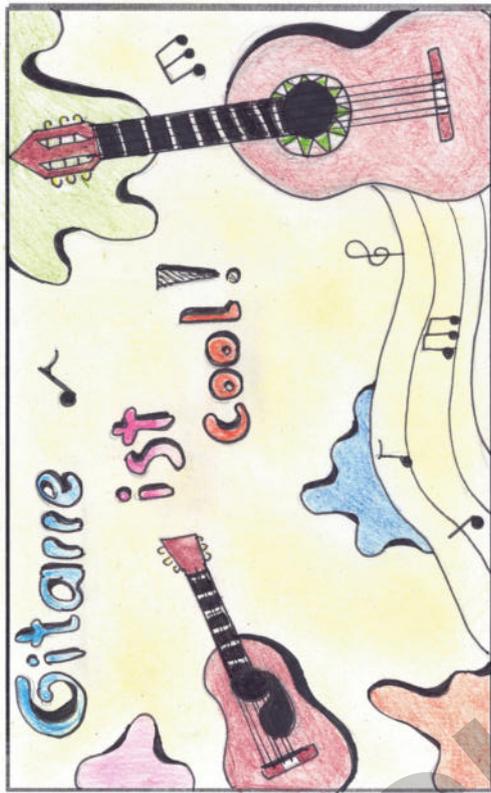
Lies den Text, recherchiere im Internet und trage die richtigen Begriffe ein.



*guitar von tribalium81 – stock.adobe.com*

Marcin Patrzalek - Einladungskarte

Gestalte für Marcin eine coole Einladungskarte und schreibe ihm auf der Rückseite einen netten Text in dem du ihn zu einem Besuch in deiner Schule einlädst. Erkläre ihm kurz, was dich an seiner Spielkunst begeistert.



Hallo Marcin,

die Art wie du spielst, finde ich technisch cool.

Dein Sound ist super toll! Da in unserer Schule

viele Kinder Gitarre mögen und wir eine Gitarren-AG haben,

könnten wir viel von dir lernen.

Hättest du Lust uns in der Schule zu besuchen?

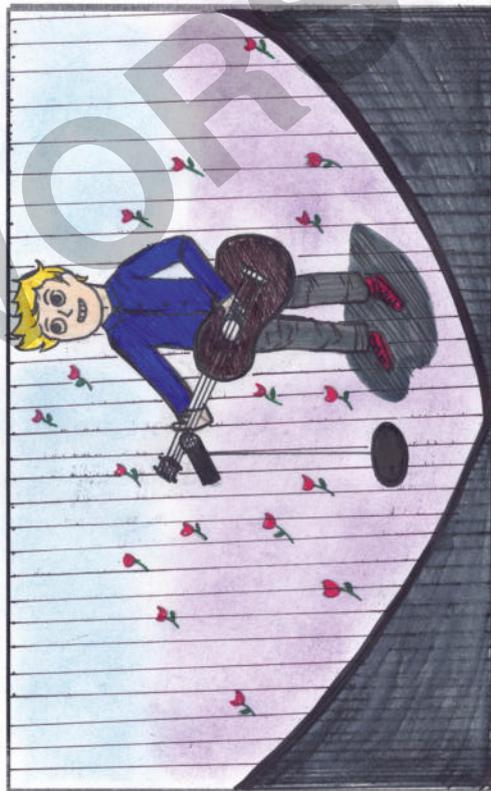
Wir würden uns riesig freuen!

Viele Grüße

Niklas und Kimi

Marcin Patrzalek - Einladungskarte

Gestalte für Marcin eine coole Einladungskarte und schreibe ihm auf der Rückseite einen netten Text in dem du ihn zu einem Besuch in deiner Schule einlädst. Erkläre ihm kurz, was dich an seiner Spielkunst begeistert.



Hallo Marcin,

unsere Schulband „Agebrand“ gibt am

Freitag in der Mittagspause ein großes Konzert.

Wir haben auf you tube gesehen, wie klasse

du Deine Saiten vorhörst und total toll-

gas bist. Hättest Du Lust mit uns zusam-

men am Freitag auf der Bühne zu rocken?

Liebe Grüße

Marin

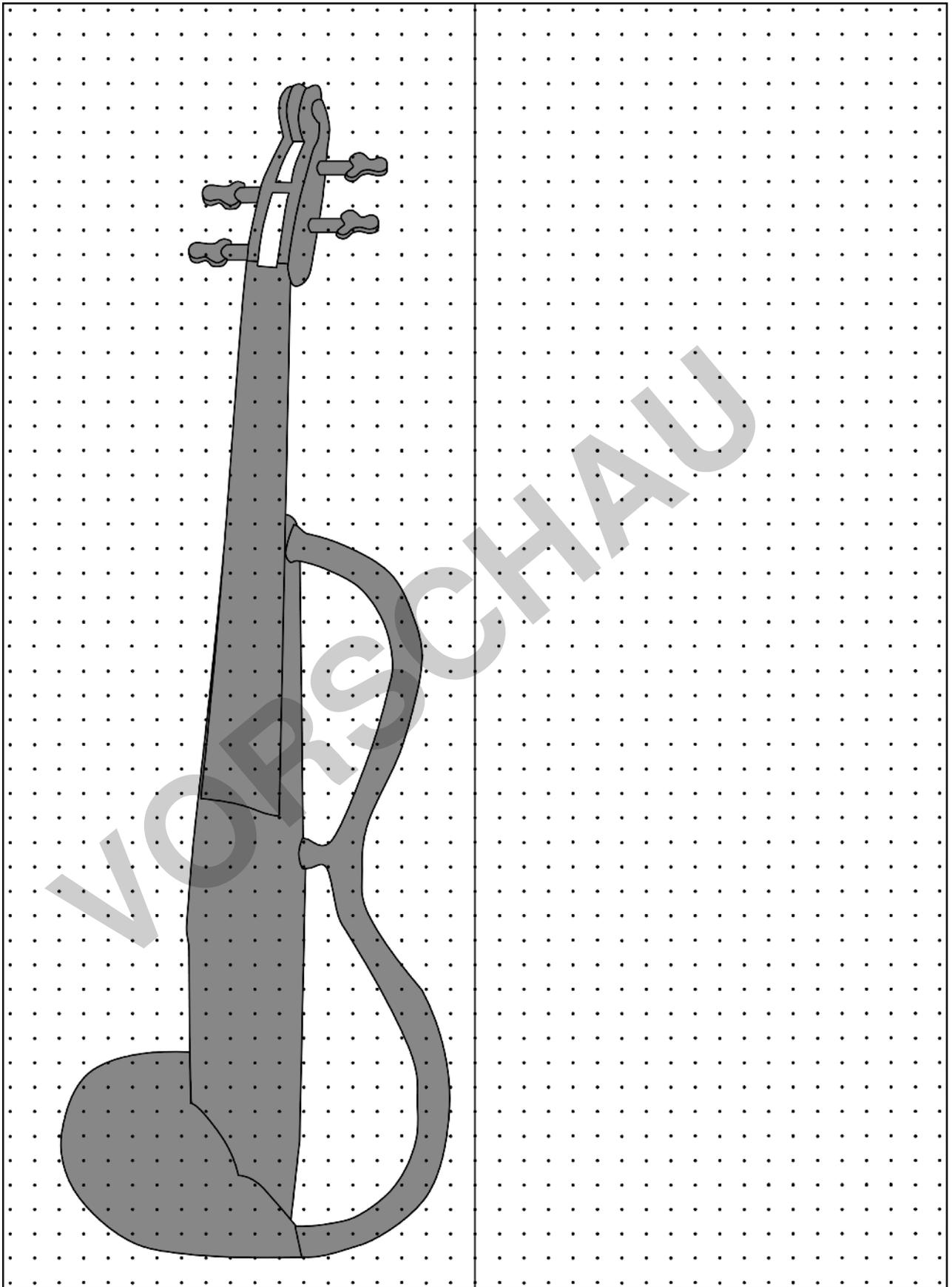
# Vanessa-Mae



© akq-images / SNA



Spiegele mithilfe des Punktgitters das Bild der E-Geige.



© Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein

# Lindsey Stirling – Kreuzwörter

Löse das Kreuzwörter und finde das Lösungswort.



Das bekannte Album															ist von Lindsey Stirling.
Lindsey Stirling benutzt															als einen ihrer Musikstile.
Ein Beruf von Lindsey Stirling ist															.
Lindsey Stirlings															erschien 2016.
Lindsey Stirling spielte den															-Flashmob in einem U-Bahnhof.
Lindsey Stirling ist auch															von Beruf.
Lindsey Stirlings Hund heißt															.
Lindsey Stirling spielt Geige und															gleichzeitig.
Lindsey Stirling stellt auf															ihre Videos aus.
Lindsey spielt															und E-Geige.
Ein bekanntes Album der Geigerin ist															.
Lindsey Stirling wuchs in															auf.
Lindsey Stirling ist in															geboren.
Lindsey Stirling erhielt den															in der Kategorie „Crossover national/international“.
Ein bekanntes Album Lindseys ist															.
Artemis ist die															der Jagd und des Waldes.

Das Lösungswort:

Lindsey Stirling liebte den

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Ergänze die Textlücken mit den Wörtern aus dem Wortkasten.

Interpretation – speichert – blieb – zwischen – 765 –  
Filmmusik – Teile – Debrecen – spielte – Aufrufe –  
schnellster – Internet – 50 – Klavier – USA – Komposition  
– Ungarn – Art – Klaviertasten – Studium – 13 – Hits



©Peter Bence

Peter Bence ist ein Pianist, Komponist und Sounddesigner aus \_\_\_\_\_. Er wurde am 05.09.1991 geboren. Bereits mit zwei Jahren spielte er am \_\_\_\_\_ seine Lieblingslieder, die er aus Zeichentrickfilmen kannte. Als Siebenjähriger schrieb er seine erste \_\_\_\_\_ die stark von der Musik Mozarts und Chopins beeinflusst war und 2002 veröffentlichte er sein erstes Solo-Klavieralbum. Im selben Jahr erreichte Bence den dritten Platz beim ungarischen Pianistenwettbewerb Freczy György. 2008 erschien sein Folgealbum „Nightfall“. Peter Bence wurde an der Franz-Liszt-Musikhochschule in \_\_\_\_\_, aufgenommen, obwohl er noch in der Grundschule war. 2009 wechselte er zum renommierten Berklee College of Music in den \_\_\_\_\_. Für seine Aufnahmeprüfung an dieser Hochschule \_\_\_\_\_ er die Komposition „Piano Piece Based on Fibonacci Sequence“. Als er dieses Stück 2012 im \_\_\_\_\_ zeigte, erregte er Aufmerksamkeit bei vielen Musikspezialisten. Im selben Jahr wurde Peter Bence nach einem Klavierspiel mit \_\_\_\_\_ Anschlägen in einer Minute ins Guinnessbuch der Rekorde als „\_\_\_\_\_ Pianist der Welt“ eingetragen. Dieser Rekord \_\_\_\_\_ ihm bis 2017 erhalten. Während seiner Studienzeit begann Peter Bence, zunehmend Videos auf YouTube® zu veröffentlichen. Er schloss sein \_\_\_\_\_ mit einem Master of Arts in Film Scoring sowie Electronic Production & Design ab. Seine Klavierinterpretation der Songs „Bad“, „Beat it“ und „Thriller“ von Michael Jackson machten ihn auf der ganzen Welt berühmt. Von 2017 bis 2020 verzeichnete seine Version des Hits „Despacito“ \_\_\_\_\_ Millionen \_\_\_\_\_, die des Hits „Africa“ ein Jahr später \_\_\_\_\_ Millionen. Seine Klavierfassungen (Coverversionen) berühmter \_\_\_\_\_ wie „Don't Stop Me Now“ und „Somebody To Love“ von Queen oder „Africa“ von Toto gelten als einmalig. Auch \_\_\_\_\_, etwa von „Star Wars“, „Jurassic Park“ oder „Pirates of the Caribbean“, nimmt Bence als Abwechslung in sein großes Repertoire auf. Er scheut sich aber auch nicht vor der \_\_\_\_\_ von Weihnachtsliedern wie „Stille Nacht“ und „Hallelujah“. Seine faszinierende \_\_\_\_\_ des Klavierspiels, das die Grenzen \_\_\_\_\_ klassischer Musik und Pop einreißt, machte aus Bence einen Star. Zum Spiel verwendet er nicht nur die \_\_\_\_\_ für den Klang, sondern auch \_\_\_\_\_ des Klaviergehäuses (Korpus) als Schlagzeug zur Rhythmuserschaffung. Als Sounddesigner nutzt er zusätzlich elektronische Mittel wie den „Looper“, der Tonsequenzen \_\_\_\_\_ und übereinanderlegt.